



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Markus 9, 30-37

*Wer der Erste sein will,
soll der Diener aller sein*

In jener Zeit zogen Jesus und seine Jünger durch Galiläa. Jesus wollte aber nicht, dass jemand davon erfuhr;

denn er belehrte seine Jünger und sagte zu ihnen: Der Menschensohn wird in die Hände von Menschen ausgeliefert und sie werden ihn töten; doch drei Tage nach seinem Tod wird er auferstehen.

Aber sie verstanden das Wort nicht, fürchteten sich jedoch, ihn zu fragen.

Sie kamen nach Kafarnaum. Als er dann im Haus war, fragte er sie: Worüber habt ihr auf dem Weg gesprochen?

Sie schwiegen, denn sie hatten auf dem Weg miteinander darüber gesprochen, wer der Größte sei.

Da setzte er sich, rief die Zwölf und sagte zu ihnen: Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein.

Und er stellte ein Kind in ihre Mitte, nahm es in seine Arme und sagte zu ihnen:

Wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt nicht nur mich auf, sondern den, der mich gesandt hat.

Die Schrift-Texte eines jeden Tages sind bequem zu finden über unsere Homepage www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

(auf der Startseite unter „Perikopen“).

Wer klassisch in einer gebundenen Bibel lesen möchte, dem sei der auf Seite 4 abgedruckte Bibelleseplan empfohlen.

Was würde es dem Menschen nützen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sich selbst verliert und Schaden nimmt?

Leitwort
des Gottesdienstes zur Fairen Woche (Lukas 9,25) Seite 2

WORT ZUM SONNTAG



Geschlossene Formation. Verliert ein schwaches oder krankes Mitglied den Anschluss, erhält es Begleitschutz aus der Gruppe.

Foto: Martin Fluess (Pfarrbriefservice)

Nach dem Streit der Jünger um den ersten Platz sagt Jesus im Evangelium des kommenden Sonntags: „Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein. Und er stellte ein Kind in ihre Mitte, nahm es in seine Arme und sagte zu ihnen: Wer ein solches Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf.“

Der Weg, der weiterführt

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen
und Bürger,
liebe Gäste,

zwei Beobachtungen, die wertvolle Anregungen für unser Zusammenleben geben können, möchte ich an dieser Stelle erwähnen.

Ein Kind in ihrer Mitte

Die Jünger streiten, wer der Größte von ihnen sei. Auf dem Höhepunkt ihrer Größenfantasien stellt Jesus ein Kind in ihre Mitte. Ein Bild,

das wohl alle anrührt. Das Kind, das ich einmal war, ist immer noch in mir. Vielleicht ist es etwas vom Wichtigsten, bis zum letzten Moment meines Lebens, diesem Kind, das ich einst war, treu zu bleiben, anstatt es zu unterdrücken um den Preis des Erwachsenseins. Der französische Schriftsteller Georges Bernanos schreibt hierzu: „Das Herz der Welt schlägt noch immer. Dieses Herz ist die Kindheit.“ Ich sage nicht, wie es in einem Lied heißt: „Kinder an die Macht“, aber ich meine, wir sollten uns den kindlichen Blick bewahren, wenn Jesus sagt: Werdet wie die Kinder.

Der Blick in die Schöpfung

Vor kurzem haben mich beim Lesen zwei Naturphänomene fasziniert:

Wenn ein Zugvogel während des Fluges krank wird, verlassen zwei Vögel die Formation, um ihm zu helfen und ihn zu schützen. Sie bleiben so

lange bei ihm, bis er wieder flugfähig ist oder stirbt.

Wenn Kälte und Stürme am Südpol selbst Menschen in Hightech-Kleidung nicht lange überleben lassen, dann stellen Pinguine sich dicht zusammen. Die Jungtiere und Weibchen stehen in der Mitte, wo es am wärmsten ist. Außen stellen sich die Männchen wie eine Wagenburg mit dem Gesicht nach innen auf. Da aber der mörderische Sturm von einer Seite tobt, dreht sich der äußere Kreis langsam, so dass jedes Tier einmal den Sturm voll ertragen muss, sich dann aber wieder im Windschatten erholen kann.

Hier – in der Schöpfung – sehen wir eine Solidarität, die wir bei uns Menschen mit unserer hohen Intelligenz vielleicht manchmal vermissen.

Im Blick auf die gesellschaftliche Lage in unserem Land war die Hoffnung groß, dass

durch Corona ein Klima der Mitmenschlichkeit Einzug hält. Aber es hat mich erstaunt, wie schnell der Mensch wieder in die alten Muster zurückgefallen ist.

Hauptsache „Ich“! Urlaub um jeden Preis! Gegenseitiges Beschuldigen und Beschimpfen von Impfbefürwortern und Impfgegnern, von der Situation der Pflegekräfte ganz zu schweigen. Das Klatschen auf den Balkonen ist längst verhallt ...

Der Weg, der weiterführt und aus meiner Sicht mit Entschiedenheit zu wählen ist, ist der Weg des Evangeliums. Jesus fordert uns auf: Werdet wie die Kinder. Und an einem anderen Ort: Seht euch die Vögel des Himmels an.

Solidarität, Respekt, Achtsamkeit im Miteinander und die biblische Haltung des Dienens sind dringende Gebote der Stunde.

Pfr. Stefan Werner

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 18. September

13.30 Uhr: Trauung des Paares Sarah-Isabella Koch und Stefan Heiß in Volkertshaus

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We), in St. Peter, bei trockener Witterung auf dem Kirchplatz

So, 19. September

25. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Bu / Oehme) anlässlich der Fairen-Woche; in St. Peter, bei trockener Witterung auf dem Kirchplatz

Meldung auf dieser Seite

11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Mo, 20. September

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 21. September

9.30 Uhr: Eucharistie in St. Peter
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

Mi, 22. September

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 22. September

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Peter

Fr, 25. September

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Sa, 25. September

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)m in St. Peter, bei trockener Witterung auf dem Kirchplatz

So, 26. September

26. Sonntag im Jahreskreis
CARITAS-SONNTAG

9.30 Uhr: EUCHARISTIE - Feier der Erstkommunion (We) in St. Peter

11.00 Uhr: EUCHARISTIE - Feier der Erstkommunion (We) in St. Peter

Seite 3

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 19. September

25. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

14.00 Uhr: Taufe Fam. Hepp

Di, 21. September

19.00 Uhr: EUCHARISTIE

Do, 23. September

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

Sa, 25. September

14.00 Uhr: Taufe Fam. Lemmler

So, 26. September

26. Sonntag im Jahreskreis
CARITAS-SONNTAG

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

Michelwinnaden – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 21. September
Mathilde Gresser; Alfred Geray;
Elsa und Anton Brauchle
19.00 Uhr

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Das Sakrament der Taufe empfangen: Anna Brauchle; Ariana Wagner; Laura Schütz



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 17. September

10.30 Uhr: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst mit Pfarrerin Oehme und Pfarrer Werner in der Durlesbachschule Reute

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Reute

So, 19. September

25. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in der Pfarrkirche

11.45 Uhr: Tauffeier, Pfarrkirche

Mo, 20. September

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren
19.00 Uhr: Andacht in Kümmerzhofen

Di, 21. September

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mi, 22. September

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Pfarrkirche (Klassen 3 und 4)
19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Fr, 24. September

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Reute

So, 26. September

26. Sonntag im Jahreskreis
CARITAS-SONNTAG

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in der Pfarrkirche

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:
Katja und Michael Böhmer



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 19. September

25. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Pe)

14.30 Uhr: Tauffeier

Di, 21. September

7.35 Uhr: Schülertagesdienst

Sa, 25. September

10.30 Uhr: Tauffeier

So, 26. September

26. Sonntag im Jahreskreis
CARITAS-SONNTAG

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu), musikalisch gestaltet von den „Mühlhauser Mädels“

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: Jakob Bühler
Emmi Antonia Deient

FAIRE WOCHE

„Was nützte es dem Menschen ...“

Unter dem Leitwort „Was würde es dem Menschen nützen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sich selbst verliert und Schaden nimmt?“ (Lk 9.25) steht der diesjährige ökumenische Gottesdienst zur Fairen Woche (an diesem Sonntag, 19. September, 9.30 Uhr, St. Peter). Zur Vorbereitungsgruppe gehören Mitglieder des Eine-Welt-Ladens und VertreterInnen der beiden Waldseer Kirchengemeinden sowie Pfarrerin Birgit Oehme und Pfarrer Thomas Bucher. Musikalisch wird der Gottesdienst begleitet von Hermann Hecht. Herzliche Einladung!

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 18. September
Jhtg. aller verstorbenen Seelsorger von Bad Waldsee; Robert Lutz; Theresia Schilling; Elisabeth

Rudolf, Franziska Rudolf; Katharina Fehr; Andreas und Hubert Uhl; Isidor und Verena Birk
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 21. September
Jhtg. Margarete Faiss; Helmut Wild; August und Elisabeth Ruetz
9.30 Uhr, St. Peter

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 24. September
19.00 Uhr, Reute
Anton Ortner
Helga Frank

Zum Schulstart Viele Kinder und Eltern schauen besorgt auf das soeben begonnen Schuljahr. Wie wird das Miteinander und das Lernen in der Zeit der Pandemie gelingen? Gibt es eine Rückkehr in die Normalität oder muss bald doch wieder viel zu Hause gelernt werden? Können Wissenslücken aus den vergangenen Monaten geschlossen werden? Es gibt so viele Fragen und Sorgen. Darum wollen wir in unserer Seelsorgeeinheit Schulkinder, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer gerade jetzt in unser Gebet einschließen:

Gütiger Gott,
du gehst alle Wege mit uns mit
und nimmst uns an, so wie wir sind.
Dafür danken wir dir.

Wir bitten dich für alle Kinder,
für die ein neues Schuljahr beginnt:

Lass sie in ihren Klassen und in ihrer Schule
zu einer guten Gemeinschaft zusammenwachsen.
Schenke ihnen Freude über den neuen Anfang
und hilf ihnen,
ihre Sorgen und Ängste zu überwinden.

Bestärke alle Eltern,
verständnisvoll mit ihren Kindern umzugehen.
Lass sie sich mit ihnen über das freuen,
was gut gelingt,
und hilf ihnen, Misserfolge auszuhalten.

Stärke den Lehrerinnen und Lehrern den Rücken
bei der Ausübung ihres Berufs,
schenke ihnen Geduld und Freude an ihrer Arbeit.
Segne Schülerinnen und Schüler,
Eltern und Lehrkräfte im neuen Schuljahr.

Amen.



Wir wünschen ein gesegnetes Beginnen.

Foto: Christian Schmitt (Pfarrbriefservice)

BLICK in die GEMEINDEN

KIRCHENCHOR

Heute, Donnerstag, 16. September, 20.00 Uhr, beginnen beim Kirchenchor St. Peter wieder die wöchentlichen Proben. Wegen der Coronabestimmungen finden diese im Großen Saal des Kath. Gemeindehauses St. Peter statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Die Coronavorschriften müssen dabei beachtet und eingehalten werden (3-G-Regelung!). Herzliche Einladung!

GLOBAL

Menschenrechtsverein lädt zu Flohmarkt

Zum bereits 18. Mal lädt der Waldseer Menschenrechtsverein GLOBAL zu seinem großen Flohmarkt ins Katholische Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee ein. Termin ist am 24., 25. und 26. September. Der Erlös kommt wieder der Flüchtlingsarbeit zugute.

„Wir benötigen Ihren gut erhaltenen Kruschd und Krempel“, schreiben die Globaler in einer Pressemitteilung. Mit einer Einschränkung: Elektroartikel sollten nicht angeliefert werden. Sehr willkommen sind dagegen Kuchenpenden.

Der Flohmarkt findet wieder im Großen Saal des Gemeindehauses statt; am Freitag, 24. September, von 14.00 bis 17.00 Uhr ist Annahme der Waren. Verkauf ist dann am Samstag (11.00 bis 17.00 Uhr) und Sonntag (11.00 bis 16.00 Uhr).

Übriggebliebenen Sachen werden an gemeinnützige Organisationen gespendet. Auch an regionale wie zum Beispiel die Kleiderstube Bad Waldsee.

Für die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen sorgt wie schon seit Jahren der Waldseer Weltladen. Der Flohmarkt findet unter den aktuell geltenden Hygienevorschriften statt.

Nähere Infos bei Brigitte Kaiser, Tel. 2541, oder unter Tel. 0171 / 14 48 645 oder per Mail an global-bad-waldsee@posteo.de. Siehe auch www.global-bad-waldsee.de

HAISTEKIRCH

Seniorenachmittag: Am Freitag, 24. September, treffen wir uns wieder um 14.00 Uhr in der „Rose“ in Hittelkofen. Franz Graf lässt uns mit dem Zeppelin den Bodensee von oben bestaunen (Lichtbildvortrag). Auf Euer Kommen freut sich das Seniorenteam. Es gilt die 3-G-Regel. **Anmeldung bitte bei Marianne Ploil, Tel. 9743034.**

Corona: Aktualisierte diözesane Regelungen

Im Verlauf der letzten Monate wurden die staatlichen Regelungen zur Eindämmung des Coronavirus mehrfach verändert und weiterentwickelt. Die neue Landesverordnung erfordert eine Neufassung der Liturgischen Anordnungen, die der Bischof in seiner 58. Mitteilung an die Gemeinden versendet hat. Sie beinhalten:

a) Generelle Regelungen für die Feier der Eucharistie und anderer Gottesdienste

Eine wesentliche Neuerung ist, dass die 7-Tages-Inzidenz für die Regelungen zur Feier der Liturgie keine Rolle mehr spielt. Der bisher gültige Pandemiestufenplan, der je nach Stand der Inzidenz verschiedene Regelungen vorsieht, wird deswegen außer Kraft gesetzt. Unabhängig von der 7-Tages-Inzidenz gelten die Regelungen der bisherigen Pandemiestufe 1. Kurz gefasst bedeutet dies für die Ihnen inzwischen vertrauten wesentlichen Maßnahmen:

- Mindestabstand von 1,5 m muss eingehalten werden (Ausnahmen: siehe konsolidierte Fassung)
- Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nase-Schutzes während des gesamten Gottesdienstes in geschlossenen Räumen
- Gemeindegesang ist möglich
- Teilnehmererfassung muss erfolgen
- Hygienekonzept muss vorliegen
- Höchstdauer des Gottesdienstes von einer Stunde in geschlossenen Räumen empfohlen, aber nicht vorgeschrieben

senen Räumen empfohlen, aber nicht vorgeschrieben

Ein 3-G-Nachweis (geimpft – getestet – genesen) muss bei der Feier von Gottesdiensten nicht erfolgen. Bitte beachten Sie unbedingt, dass dies ausschließlich für die Feier von Gottesdiensten gilt! Finden **andere Veranstaltungen in Kirchenräumen statt (zum Beispiel Kirchenkonzerte oder Chorproben), ist ein 3-G-Nachweis erforderlich.**

b) Regelungen für die Feier von Gottesdienste im Freien sowie für Beerdigungen und Urnenbeisetzungen

Wie bisher gilt die Maskenpflicht im Freien bis zum Erreichen des eigenen Platzes und immer dann, wenn der Abstand von 1,5 m nicht verlässlich eingehalten werden kann.

c) Regelungen für Sondersituationen bei der Feier von Gottesdiensten

Das sind zum Beispiel Trauungen und Einzeltaufen / Gottesdienste mit einer geschlossenen Gruppe / Schüler- und Schulgottesdienste „Sondersituation“ meint, dass alle Mitfeiernden aufgrund einer anschließenden gemeinsamen weltlichen Feier unabhängig vom Gottesdienst einen 3-G-Nachweis vorweisen müssen. Der könnte dann auch auf den Gottesdienst übertragen werden und würde eine Lockerung der Vorschriften mit sich ziehen wie geringerer Abstand, keine Mund-Nasen-Schutz-Verpflichtung. Das Brautpaar bzw. die Tauffamilie trägt dann die Verantwortung für die Erbringung einer entsprechenden Nachweisliste für alle am Gottesdienst teilnehmenden Personen.

ERSTKOMMUNION

Ersatztermine

Am Sonntag, 26. September, und am Sonntag, 3. Oktober, finden die Ersatztermine der Erstkommunion 2021 statt.

Es sind 20 Kinder in Bad Waldsee und fünf Kinder, die in Michelwinnaden das erste Mal an den Tisch des Herrn treten.

Der Grund für diese Nachholtermine liegt in der Bitte der Familien, für die die Termine im Juni mit Blick auf Corona bzw. Corona-Schutzimpfungen zu früh kamen. Bei hoffentlich auch noch schönem Spätsommerwetter sollen die Gottesdienste, wenn möglich, im Freien gefeiert werden. Dazu sind selbstverständlich viele Gemeindemitglieder eingeladen.

Der Platz ist im Freien auf jeden Fall vorhanden. Und selbst bei schlechter Witterung gibt es die Möglichkeit zur Mitfeier in der Kirche für die übliche Sonntagsgemeinde, weil die 20 Kinder in Waldsee auf zwei Gottesdienste verteilt sein werden.

Die Namen dieser Kinder werden im nächsten Kirchenanzeiger veröffentlicht.

INTERKULTURELLE WOCHE

Mitspielende Teams für Menschenkicker-Turnier gesucht

Im Rahmen der interkulturellen Woche gibt es am Samstag, 2. Oktober, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein Menschenkicker-Turnier.

Menschenkicker ist Tischkicker in größerer Dimension und vor allem mit echten Menschen. Jedes Stangenpaar kann sich nur gemeinsam bewegen, um den Ball zu kicken. Es bedarf also der Koordination und Kommunikation der Teams, damit sie den Sieg am Ende für sich entscheiden können. Es können beliebig viele sechsköpfige Teams antreten: jung, alt, Frauen, Männer, gemischt und international. Der Ort ist der Bouleplatz am Klosterhof, Bad Waldsee.



Ganz herzliche Einladung ergeht an die Gruppierungen unserer Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit. Sei es Kirchenchor oder Kolping, Frauenbund oder Ministranten, eine schöne Gelegenheit, sich als Gemeinschaft mal wieder mit anderen zu treffen und miteinander Spaß und Freude zu erleben.

Anmeldungen nimmt bis zum 1. Oktober Stefan Werner entgegen: Mail: stefan.werner@drs.de

KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG

Megatrends

Megatrends beschreiben große Veränderungen. Sie beeinflussen das gesellschaftliche Weltbild, die Werte und das Denken. Als Element der Zukunftsforschung spielen Megatrends eine große Rolle: Besonders in Zeiten, in denen der Wandel an Tempo gewinnt. Um diesen Wandel zu verstehen und die Zukunft aktiv mitzugestalten, ist es wichtig, sich mit diesen langfristigen Entwicklungen, die für Gesellschaft und Wirtschaft prägend sind, auseinanderzusetzen.

Zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung (Vortrag und Gespräch) benötigen Sie ein Mikrofon und eine Videokamera. Nach Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen kurz vor der Veranstaltung den Link zur Einwahl und eine Anleitung für das Videokonferenztool ZOOM zu. Bitte geben Sie dafür bei der Anmeldung eine E-Mail-Adresse an. Kursnummer: 28 09, Termin: 28. September, 19.30 bis 21.15 Uhr, Referentin: Dr. Marie Kajewski, Kosten: 7 €. Anmeldung erforderlich bis 22. September bei www.keb-rv.de. Veranstalter:

Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. (keb)

Endlich im Ruhestand

Die Türe am Arbeitsplatz fällt zu: Der letzte Arbeitstag, ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Was kommt auf mich zu? Viele Neuruheständler gehen mit gemischten Gefühlen in den „Urlaub ohne Ende“. Das Leben ohne Arbeit kann sich die Generation 65+ oft nicht vorstellen. Auf der einen Seite steht die Freude über die freie Zeit und den Wegfall von Arbeitsdruck und Terminen, auf der anderen

Spenden zugunsten des Kirchenanzeigers

Der Gemeinsame Kirchenanzeiger ist eine Gratisleistung der vier katholischen Kirchengemeinden St. Peter Bad Waldsee, St. Johannes Baptist Haisterkirch, St. Johannes Evangelist Michelwinnaden und St. Peter und Paul Reute für ihre Mitglieder und darüber hinaus für alle Interessierten im Bereich der bürgerlichen Gemeinde Bad Waldsee. Wer das Projekt fördern möchte, kann gerne an folgende Bankverbindung spenden: KSK Ravensburg, Kirchenpflege Bad Waldsee; IBAN: DE67 650 501 10 00 62 30 40 12; BIC: SOLADES1RVB; Stichwort: Kirchenanzeiger.

Kirchenanzeiger-Archiv

Alte Ausgaben des Kirchenanzeigers sind leicht zu finden, indem man auf der Startseite unserer Homepage (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) im Feld „Suchen“ die Suchworte „Kirchenanzeiger Archiv“ eingibt.

Seite kommen Bedenken auf, diese Zeit nicht mehr mit sinnvollen Aufgaben füllen zu können. Was können Neu-Rentner tun, damit ihnen im Ruhestand nicht die Decke auf den Kopf fällt? Darüber wollen wir bei einem Brezelfrühstück ins Gespräch kommen. Termin: 9. Oktober, 10.00 bis 13.00 Uhr, Ravensburg, Allmandstraße 10 (Bildungswerk / barrierefrei). Kursnummer: 09 10, Referentinnen: Elvira Bernet-Gschwind, Sabine Zinke, Kosten: 20 €. Anmeldung erforderlich. Veranstalter: keb in Kooperation mit Seniorentreff Ravensburg e.V.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

Flohmarkt

... Möbel, Bilder, Geschirr, Bücher, Textilien, Kurzwaren, ...

Sa. 18. Sept. 2021

Sa. 25. Sept. 2021*

*mit Schwerpunkt Gemälde, Figuren... ab 9.30 Uhr

jeweils von 9.00 - 13.30 Uhr

Liebe Freunde* des Kloster-Flohmarkts,

die nächsten zwei Flohmarkttag stehen an: an diesem Samstag, 18. September, und am 25. September - jeweils von 9.00 Uhr bis 13.30 Uhr im Tau-Werk (letztes Gebäude Richtung Obermöllensbrunn, rechts). Zu sehen und zu erwerben sind Sachen, die das Herz eines Flohmarkt-Fans höher schlagen lassen: Geschirr, Textilien, Bücher, Schränke, Körbe ... Am 25. September zusätzlich mit Schwerpunkt Bilder und Figuren. Das Flohmarktteam des Klosters freut sich auf das Kommen vieler, aufs Beisammensein bei Kaffee und Zopf, auf nette Gespräche und zufriedene Kunden.

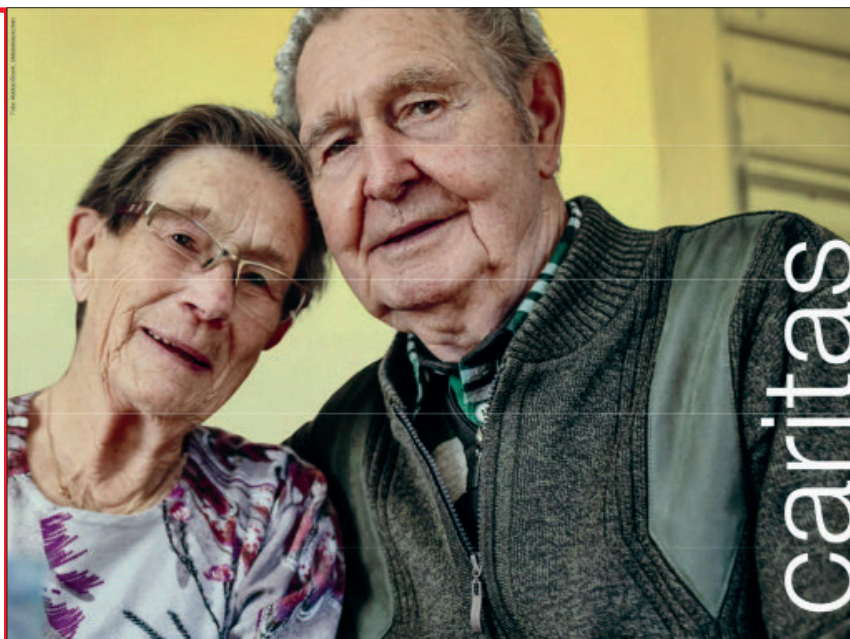
Ihnen/Euch allen eine frohe und gesegnete Zeit
Pace e bene Schwester Christa Kneißle (für das Team)

Caritas-Herbstsammlung 2021

Die Spenden aus der Caritas-Sammlung fließen direkt in Hilfsangebote für die Menschen vor Ort: 50 Prozent der Sammlung verbleiben in unseren Kirchengemeinden, der andere Teil geht an den Caritasverband für Projekte in den Regionen. Deshalb bitten wir um Ihre Spende für die Arbeit der Caritas.

Danke für Ihre Spende

Spendenkonto
Caritas Bodensee-Oberschwaben
IBAN: DE83 6505 0110 0048 0372 55
KSK Ravensburg BIC: SOLADES1RVB
Stichwort: Caritas-Herbstsammlung



Caritas-Herbstsammlung 18.-26. September 2021

www.caritas-spende.de

Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.



IN DER BIBEL LESEN

Markus-Lesejahr (B)

Heute, Donnerstag: Hebräer 1,1-2,4
Freitag: Hebräer 2,5-18
Samstag: Hebräer 3,1-19
Sonntag: Psalm 119,153-160
Montag: Hebräer 4,1-13
Dienstag: Hebräer 4,14-5,10
Mittwoch: Hebräer 5,11-6,8
Donnerstag: Hebräer 6,9-20

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute, Donnerstag, 16. September
1 Tim 4,12-16; Lk 7,36-50

Freitag, 17. September

1 Tim 6,3b-12; Lk 8,1-3

Samstag, 18. September

1 Tim 6,13-16; Lk 8,4-15

Sonntag, 19. September

L I: Weish 2,1a.12.17-20; L II: Jak 3,16-4,3; Ev: Mk 9,30-37 oder L I: Dtn 8,7-18 oder Joël 2,21-24.26-27; L II: 1 Kor 3,6-10 oder 1 Tim 6,6-11.17-19; Ev: Lk 12,15-21 oder Lk 17,11-19

Montag, 20. September

Esra 1,1-6; Lk 8,16-18

Dienstag, 21. September

Esra 6,7-8.12b.14-20; Lk 8,19-21

Mittwoch, 22. September

Esra 9,5-9; Lk 9,1-6

Donnerstag, 23. September

Hag 1,1-8; Lk 9,7-9

Der bekannte und seit Jahrzehnten bewährte Bibelleseplan der ÖAB (Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen) richtet sich an Menschen, die in täglichen überschaubaren Leseportionen systematisch die Bibel kennenlernen wollen. Der Plan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments. Einstieg jederzeit möglich.

TELEFON, MAIL, ADRESSE



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, hubert.vogel@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres (Gö): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, andreas.hund@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, vwesthaeusser@t-online.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling
Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 404 114
Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

NACHBARSCHAFTSHILFE

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe im Bereich der Kirchengemeinden St. Peter Bad Waldsee und St. Peter und Paul Reute ist erreichbar unter
Tel. 0176 / 41 61 05 22 und per Mail an Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de.



Diakon David Bösl
Dekanatsjugendseelsorger
(Raum Bad Waldsee)
DBoesl@bdkj-bja.drs.de
Klosterhof 1, Bad Waldsee
Tel. 404 119

Handy und Whatsapp:
01575 166 13 14
www.mobile-junge-kirche.de
Dekanat Allgäu-Oberschwaben
BDKJ-Dekanatsstelle
Mobile Junge Kirche



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastorale Referent Egon Wieland (kath.), Tel. 404 112
egon.wieland@drs.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrer Verena Engels-Reiniger (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee
Gesamtherstellung (außer Druck): Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach
Druck: Druckerei Marquart GmbH
Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen. Und man kann sich den KA auch aufs Handy schicken lassen. Wer das per WhatsApp möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über Threema gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID 2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Vorabend aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den neuen KA auch über den Threema-QR-Code aufrufen.



www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de